

# Methodenworkshop Digitale Partizipation

Trebnitz, 14.02.2019

Matthias Haist  
Frank Segert

deutsche kinder-  
und jugendstiftung

im Rahmen von  
*jugend.beteiligen.jetzt* - für die Praxis digitaler Partizipation,  
einem Kooperationsprojekt der DKJS, des DBJR und von IJAB.

Gefördert vom:



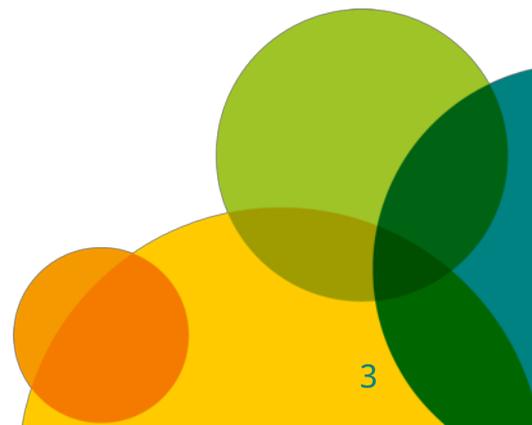
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

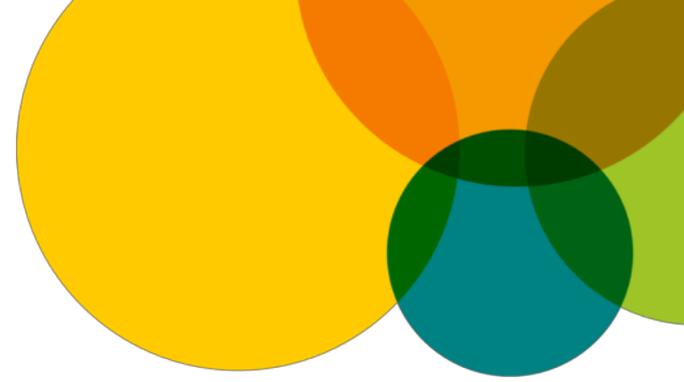
# Ablauf

- Vorstellung: jugend.beteiligen.jetzt
- Methoden-Input: JugendBarCamps
- Simulation: Mini-BarCamp

# Mitmachen, Nachlesen & Fragen!

[yourpart.eu/p/trebnitz2019](https://yourpart.eu/p/trebnitz2019)





# *jugend.beteiligen.jetzt – für die Praxis digitaler Partizipation*

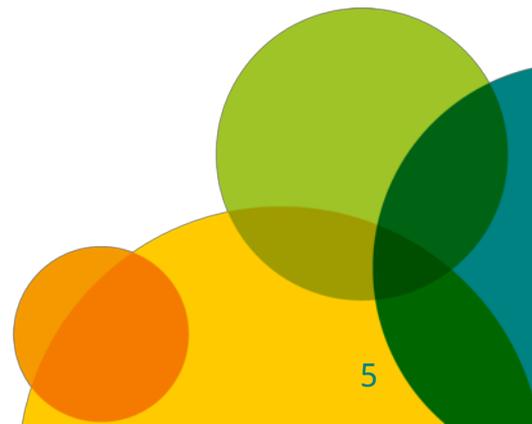
# Projektpartner



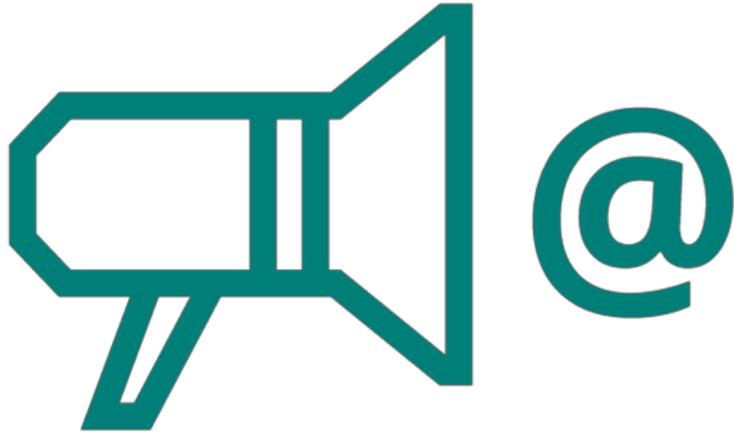
Initiiert und gefördert von:



**jugend.beteiligen.jetzt**  
für die Praxis digitaler Partizipation



# Vision



*„Lebendige Beteiligungskultur,  
die zahlreiche und wirksame  
Beteiligung(sverfahren)  
hervorbringt und im Alltag  
von Jugendlichen sowie  
in den Köpfen von  
Entscheidungsträger\*innen  
fest verankert ist.“*

# 4 Handlungsfelder



**Plattform**



**Tools**



**Qualifizierung**



**Netzwerke**

# Plattform: [www.jugend.beteiligen.jetzt](http://www.jugend.beteiligen.jetzt)

The screenshot shows the homepage of the website [www.jugend.beteiligen.jetzt](http://www.jugend.beteiligen.jetzt). The header includes the logo and navigation links: Über uns, Kontakt, Download, Newsletter, Presse, Einfache Sprache, FAQ, and a search icon. Below the header is a teal navigation bar with tabs for Digitale Partizipation, Wissen & Qualifizierung, Praxis, Werkzeuge, and Aktuelles. The main content area features a grid of articles and resources:

- Left Column:** A large graphic with icons and labels: GLOSSAR, GUTE-PRAKTIK-BEISPIELE, TOOLS, 1x1 DER DIGITALEN JUGENDBETEILIGUNG, RECHTLICHER, and DEFINITION DER.
- Top Right Article:**
  - Date: 5. Februar 2019
  - Title: **Prototype Fund fördert Open-Source-Projekte**
  - Text: Der Prototype Fund unterstützt Open-Source-Projekte mit 47.500 Euro Förderung pro Projekt. Bewerbungfrist: 31. März 2019. Mehr erfahren
- Middle Right Article:**
  - Date: 29. Januar 2019
  - Title: **Erste Förderrunde 2019: „It's your Party-cipation“**
  - Text: Das Deutsche Kinderhilfswerk startet die erste Förderrunde in 2019. Mehr erfahren
- Bottom Right Article:**
  - Date: 11. Januar 2019
  - Title: **JugendPolitikTage 2019**
  - Text: Das BMFSFJ und die Jugendpresse laden zu den JugendPolitiktagen in Berlin ein. Mehr erfahren

# Angebote für Kommunen



## Angebote des Projekts **jugend.beteiligen.jetzt**

*jugend.beteiligen.jetzt* – für die Praxis digitaler Partizipation ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., initiiert und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ unterstützt die Einbindung des Vorhabens in die gleichnamige Jugendstrategie des BMFSFJ.

*jugend.beteiligen.jetzt* bietet Hilfe für die Praxis digitaler Jugendbeteiligung. Die Plattform stellt Know-how zu Prozessen und Tools bereit und bietet Qualifizierungen an. Sie zeigt gute Beispiele und verlinkt ausgewählte Jugendbeteiligungsprojekte.

Lesen Sie hier, welche konkreten Angebote *jugend.beteiligen.jetzt* für Sie entwickelt hat:

### **Plattform**

Auf unserer Plattform [www.jugend.beteiligen.jetzt](http://www.jugend.beteiligen.jetzt) bündeln wir für Sie alles Wissenswerte rund um digitale Jugendbeteiligung.

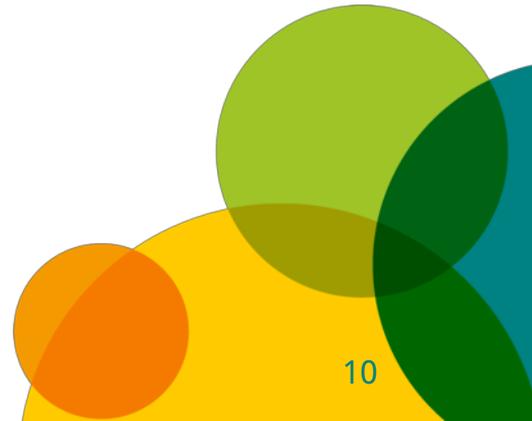
- **7 Gute Gründe:** Hier haben wir für Sie gute Argumente zusammengestellt, warum sich digitale Jugendbeteiligung lohnt.
- **Erklärvideos:** Was ist digitale Jugendbeteiligung und welche Chancen bietet sie? Unsere

# Gute-Praxis-Karte



**jugend.beteiligen.jetzt**

für die Praxis digitaler Partizipation



# 2-Tages-Qualifizierung 05.-06.11.19

**Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

LAND BRANDENBURG be mit Berlin

SFBB Fortbildungsprogramm Arbeitsblätter Tagungstexte Wir über uns Jagdschloss Glienicke FAQ

**Fortbildungsprogramm**

Fachbereichsübergreifende Themen  
Hilfe zur Erziehung und Fachdienste der Jugendämter  
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit  
Kindertagesbetreuung  
Fachtagungen

**Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, Beteiligung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Sozialraum**

**Digitale Medien in der Jugendarbeit – Förderung von Kreativität und Zugang zu Beteiligung**

**205219**

Digitale Medien sind bei Jugendlichen als Zugang zu Kultur, Information, Unterhaltung und Austausch gesetzt. Sie bieten Zugang zu Themen, die in ihrem Alltag eine Rolle spielen und die sie interessieren. Zunehmend spielen sie auch zur Förderung von Kreativität und zur aktiven Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse eine Rolle. Im Seminar wird ein Verständnis von Kreativität und Beteiligung mit Hilfe digitaler Medien erarbeitet und ein Überblick über digitale Instrumente, Formate und Plattformen gegeben. Anhand konkreter Beispiele und Projekte aus dem (außer-schulischen Bereich sowie im Kontext der Jugendarbeit wird die praktische Anwendbarkeit und Übertragbarkeit auf eigene berufliche Umgebungen diskutiert. Auf dieser Grundlage werden innerhalb des Seminars verschiedene Instrumente und Formate praktisch selbst erprobt. Die Themen Moderation und Begleitung der eigene Handlungspraxis, aber auch Evaluation und Dokumentation solcher Projekte und Prozesse werden besonders hervorgehoben. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt und dabei unterstützt, eigene Projekte und Prozesse zur Mitgestaltung und Mitbestimmung voranzutreiben zu können.

**Info**

Termine	05.11.2019 und 06.11.2019
Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit aus Berlin und Brandenburg
Teilnehmerzahl	maximal 18
Direktion	Kristin Narr

**sfbb Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

**Anschrift**

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)  
Königsr. 36 B  
14199 Berlin  
Tel.: 030-48481-0  
Fax: 030-48481-123  
Email: info@sfbb-berlin-brandenburg.de

Anmeldung

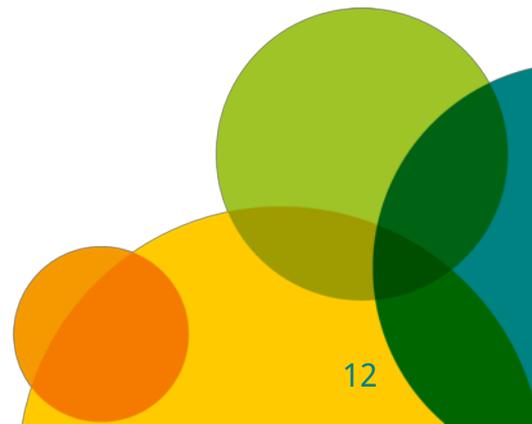
Teilnahmebedingungen 2019

Teilnahmebedingungen 2018

- Empfehlenswerte Fortbildung
- Referentin: jbj-Netzwerk-Mitglied Kristin Narr

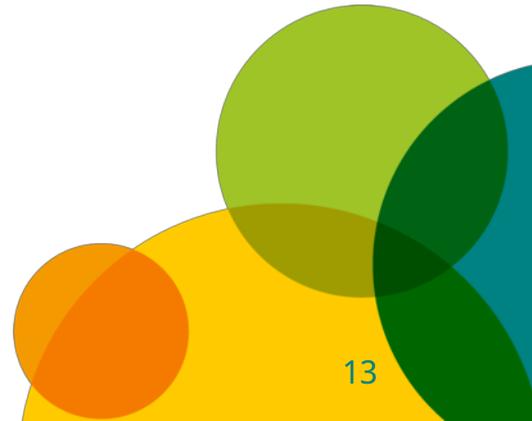
# Kennenlernen: Kahoot-Quiz

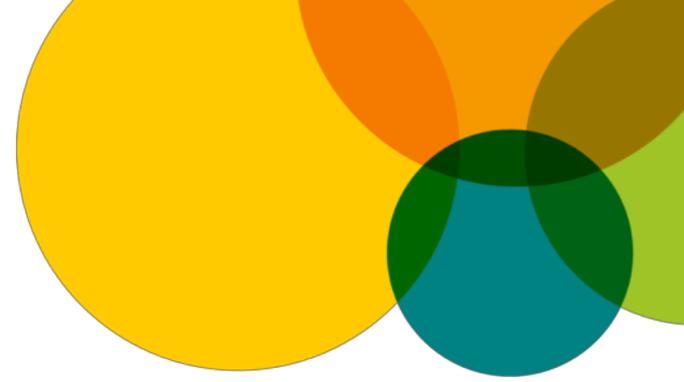
[kahoot.it](https://kahoot.it)



# Ablauf

- Vorstellung: jugend.beteiligen.jetzt
- Methoden-Input: JugendBarCamps
- Simulation: Mini-BarCamp





# *JugendBarCamps*

**jugend.beteiligen.jetzt**

für die Praxis digitaler Partizipation

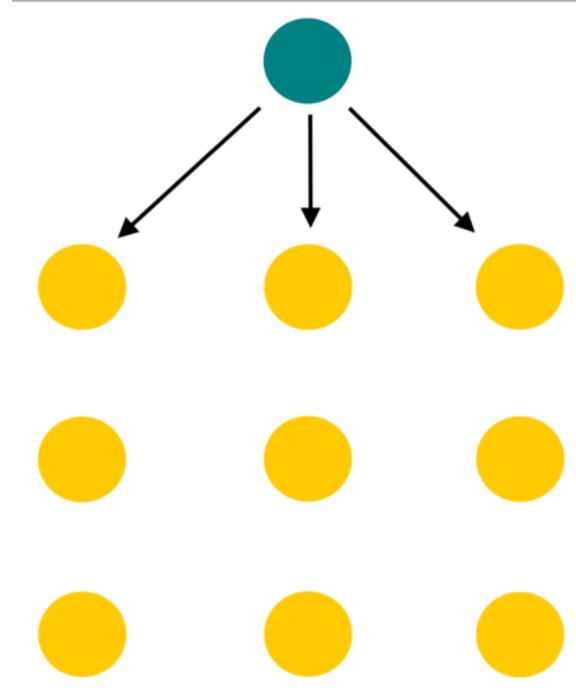
# Was ist ein Barcamp?

- auch: BarCamp, Un-Konferenz, Nicht-Konferenz, Ad-hoc-Konferenz
- partizipatives Veranstaltungsformat
- Programmgestaltung durch die Teilnehmenden am Veranstaltungstag (Sessionplanung)

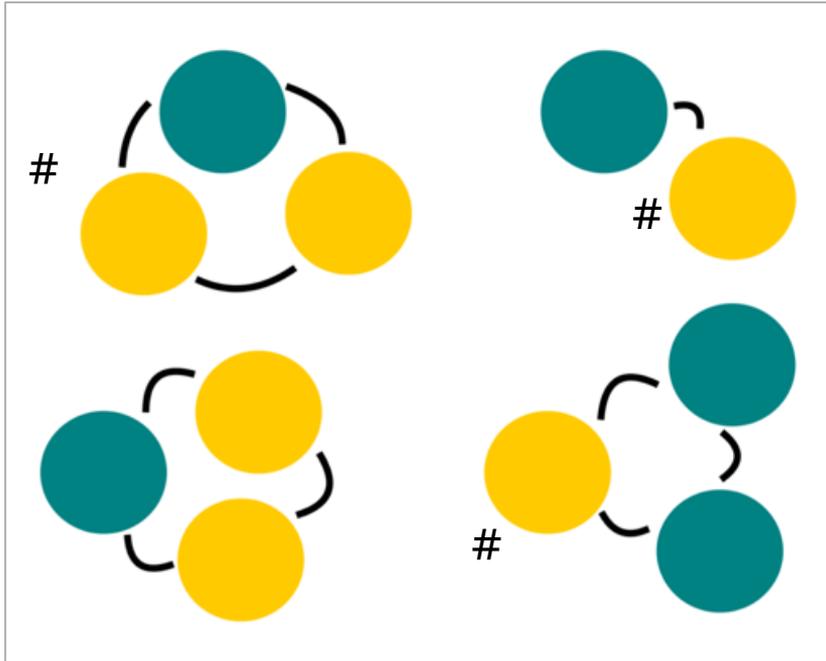
# Ursprung

Unzufriedenheit mit klassischem Konferenz-Format:

- eindirektionale Kommunikation
- Expertise im Raum bleibt verborgen
- eigentlicher Austausch meist in Kaffeepausen

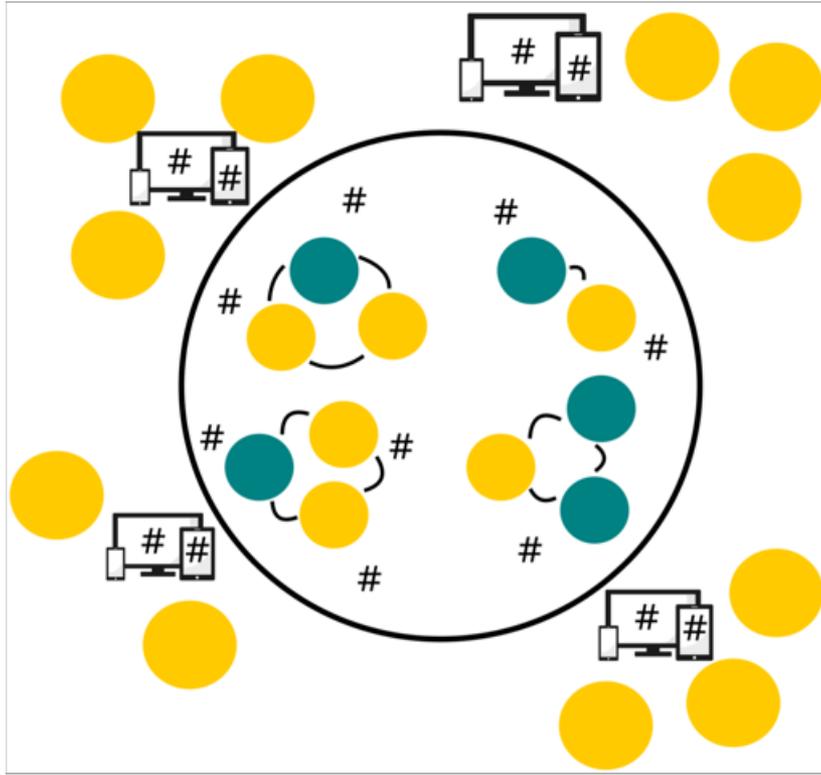


# Funktionsweise eines Barcamps



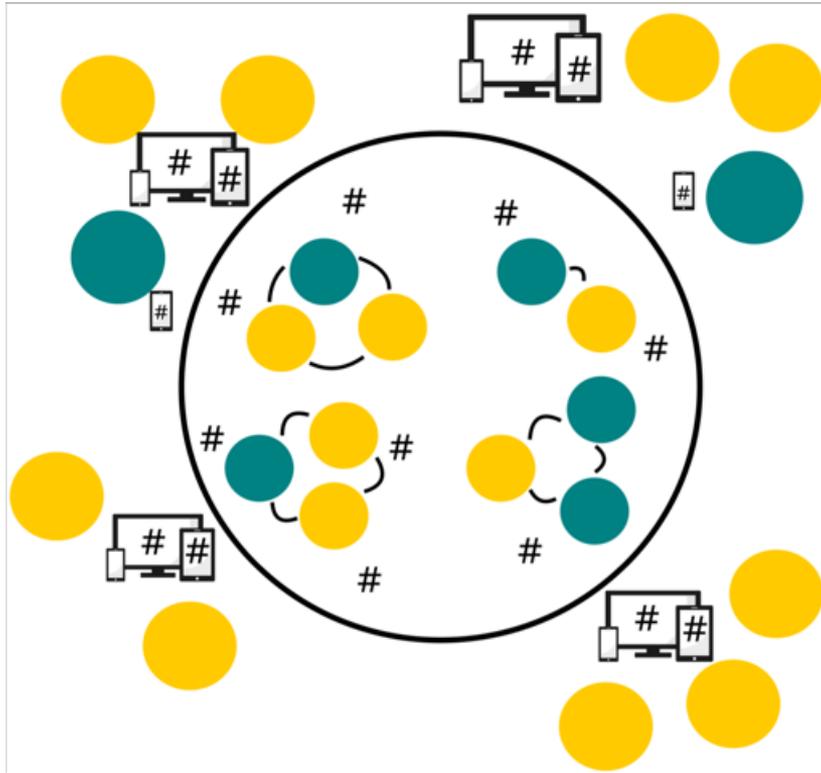
- höhere Zahl von Sender\*innen, sog. Teilgeber\*innen
- mehrere gleichzeitig bespielte Räume
- maximale Session-Länge von 45 Min.
- gemeinsames Hashtag ermöglicht Kommunikation in sozialen Netzwerken
- Dokumentation in Etherpads

# Funktionsweise (II)



- TN des Barcamps im inneren Kreis senden mit dem Hashtag auch über den Veranstaltungsort hinaus
- Interessierte können die Veranstaltung in sozialen Medien und in Etherpads mitverfolgen

# Funktionsweise (III)



- Interessierte außerhalb des Barcamps können sich über Hashtag oder Etherpad in Diskussionen vor Ort einschalten

# Voraussetzungen

- ein Thema
- Räume
- Zeit
- Internet
- interessierte Menschen

# Regelwerk

1. Du sprichst über das Barcamp.
2. Du bloggst und twitterst über das Barcamp.
3. Wenn du eine Session anbieten willst, schreibst du deinen Namen und dein Thema auf eine Moderationskarte.
4. Es gibt so viele Sessions gleichzeitig, wie die Räumlichkeiten es erlauben.

Quelle: „Methodenset Barcamp-Schulung“, S. 25

# Regelwerk (II)

5. Du stellst dich nur mit deinem Namen und drei Schlagwörtern vor.
6. Sessions dauern 45 Minuten oder 2x 45 Minuten oder 3x 45 Minuten, je nachdem wie viele Timeslots (Zeitschiene à 45 Minuten) es gibt.

Quelle: „Methodenset Barcamp-Schulung“, S. 25

# Regelwerk (III)

7. Regelt in eurer Session untereinander, wer die Ergebnisse protokolliert und dokumentiert (wenn WLAN ausfällt einfach Text-Dokument öffnen und nach der Session Mitschriften reinkopieren).
8. Bei deiner ersten Barcamp-Teilnahme, solltest du eine Session halten.

Quelle: „Methodenset Barcamp-Schulung“, S. 25

# Praxis-Beispiel: Jugend-BVW

Jugend-Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Lichtenberg 2018



# Praxis-Beispiel: Jugend-BVW

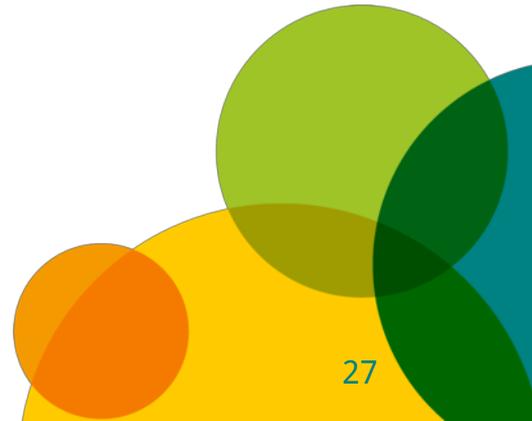
- Jugend-BVW tagte anstelle eines bezirklichen Jugendparlamentes im Barcamp-Format
- Teilnahme von Abgeordneten
- attraktives Rahmenprogramm (Musik, Essen, Graphic Recording, ...)
- vielfältige Themenwahl; Abgeordnete stellten sich im Anschluss als Themenpat\*innen zur Verfügung
- nach 6 Monaten folgt Kontaktaufnahme bei Pat\*innen

# Praxis-Beispiele (2): Jugend-Barcamps

- **#70JahreDBJR** – Bundesjugendring feierte 70jähriges Bestehen mit Barcamp unter der Fragestellung wie Jugendverbände Werkstätten der Demokratie bleiben können
- **Die Spielplan-Verschönerung** – Programm-Planung der Jugend-Theaterwerkstatt Spandau für das Jahr 2015 in Form eines Jugend-Barcamps
- **JugendPolitCamp** – mehrtägiges, jährliches Barcamp

# Sessionplan

- Beispiel: <http://jpc.abc-huell.de/sessions-samstag/>
- Tabellen-Vorlagen im Netz



# Jugend-Barcamps im Kontext von Jugendarbeit und Beteiligung

- Jede\*r kann Teilgeber\*in sein.
- 3-Tages-Formate erlauben es auch Neulingen, die Methode Barcamp schnell zu verinnerlichen.
- Sessions komplett selbstbestimmt
- Jugendliche als Expert\*innen: Kompetenzen werden sichtbar und gestärkt

# Jugend-Barcamps im Kontext von Jugendarbeit und Beteiligung

- Erwachsene lernen jugendliche Themen und Perspektiven kennen
- idealer Auftakt für einen längeren (Beteiligungs-)Prozess
- mögliche Wirkung über den Veranstaltungsort und -zeitrahmen hinaus

# Ablauf

- Vorstellung: jugend.beteiligen.jetzt
- Methoden-Input: JugendBarCamps
- **Simulation: Mini-BarCamp**

# Was brauchen wir für ein Barcamp?

- Thema: Digitale Jugendbeteiligung
- Räume:
- Zeit: 2x25min
- Internet
- Interessierte Menschen ✓
- Gemeinsames Hashtag: #trebnitz19
- Sessionplan: [t1p.de/sessionplan-trebnitz](https://t1p.de/sessionplan-trebnitz)

# Achtungszeichen

- Digitale Beteiligung unterliegt den gleichen Qualitätskriterien wie jeder andere Beteiligungsprozess.
- Mut zum Ausprobieren und zum Scheitern
- Nur weil etwas online ist, wird es nicht von jungen Menschen gesucht oder gar gefunden.
- digital ≠ günstiger
- Fragt junge Menschen nach ihren Kanälen.
- „Das Internet“ ist kein Kanal.

# Quellen:

- „Methodenset Barcamp-Schulung.“ ikosom und mediale pfade für LKJ Berlin e. V., 2015, zum Download auf [jbc.medialepfade.de](http://jbc.medialepfade.de), [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)
- „JugendBarCamp – Ein Leitfaden für die Praxis.“ Jörg Eisfeld-Reschke / Lisa Peyer / Daniel Seitz für IJAB e. V., zum Download auf [jugend.beteiligen.jetzt](http://jugend.beteiligen.jetzt), [CC BY-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)
- „Infoblatt JugendBarcamps.“ Kristin Narr, 2017, zum Download auf [jugend.beteiligen.jetzt](http://jugend.beteiligen.jetzt), [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
- Grafik: gadgets / typographyimages / [pixabay.com](http://pixabay.com) / [CC0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

**Vielen Dank für Eure  
Aufmerksamkeit!**

**Frank Segert**  
frank.segert@dkjs.de

**Matthias Haist**  
matthias.haist@dkjs.de